

*wëzz mn

Belege: 4

Stein: 4

Gen. Sg.: wedtz wetz

Wurzel: folgt.

1 'Recht', 'Gesetz', auch in der Paarformel *rëht unte gesètz*

Vort haent unse heren verdraegen in maessen vurs. ind gebiedent, off yemant eyn metz tzoege oeyer den anderen, dat der unsen heren tzo boissen gieven sal 25 marck, behalden ouch dem rijchter syns w e d t z.... (1460) Stein: S1-393,12;

Wert ayver sache, dat yemant den anderen wuntsloege off steeche, der sal unsen heren tzo boissen gieven 50 marck, behalden gelijchwaele dem rijchter syns riechtz ind w e d t z... (1460) Stein: S1-393,19.

2 'Rechtmäßigkeit'

So wie an deme hove clait, dat die harschar antrift, versuympt hie synen dach an gerichte ind synen dincklichen dach neit en bewart, as gereichte ind sich der claigen neit en deit los deylen, so is der cleger up sijn gebur des w e t z des urdels, dat der richter ind der scheffen darumb haven sall, ind mach der cleger vort clagen as van eirste an. (1400) Stein: S1-608,20.